



Das Thema

Initiation – Der andere Weg

Initiation – Der andere Weg

NOTIZEN

Dieses Kursbuch beschäftigt sich mit dem Weg der Initiation, um an jenes „Andere“ zu kommen, das am jenseitigen Ufer des Flusses, auf der anderen Seite des Vorhangs oder der Schwelle – wie immer wir es nennen mögen – liegt. Es gibt ein „Hier“ und ein „Dort“.

Im Allgemeinen wird heute der Weg der Information gegangen, um die andere Seite mental zu erschließen bzw. zu „erklären“. Wir erweitern das Wissen und meinen, damit hätten wir „die Sache im Griff“ und wüssten, worum es sich handelt. Das wissen wir jedoch nicht, denn Information bringt uns nicht über die Schwelle in das hinein, worüber wir informiert wurden – zum Beispiel in den Evangelien. Das Wesentliche im Leben kann man nicht „wissen“, sondern muss es erfahren. Denken wir nur einmal an Glauben, Liebe und Hoffnung. Sie zu lehren ist das Eine, sie zu erleben etwas ganz anderes. Um es zu erfahren, muss uns jemand in diese Realität hinein bringen. Diese „Hineinbringung“ nennt sich „**Initiation**“. Manche sprechen auch von „Einweihung“.

Man kann sein Leben lang vor der Türe stehen und darüber philosophieren, was auf der anderen Seite liegt oder die Türe selbst zum Gegenstand der Untersuchung machen, aber **Durchgehen** ist etwas ganz anderes. Alles, was wir uns ausgemalt haben, wie es „drüben“ ist, müssen wir auf der Schwelle zurücklassen, um frei zu sein für die Erfahrung der Wirklichkeit. Dieser **Übergang** gleicht einer **Geburt!**

Würde jemand dem Ungeborenen im Mutterleib sagen: „Draußen wartet eine wunderbare Welt mit Hunderten von Freuden, herrlichen Obstgärten und feinen Speisen, Bergen und Seen, blauem Himmel und strahlendem Sonnenschein – warum bleibst du in diesem engen Gefängnis und trinkst Blut?“, dann wäre das Ungeborene misstrauisch. Es würde diese Verheißung nicht glauben, weil sie seine gegenwärtige Vorstellungskraft übersteigt. So geht es auch den Gottesfreunden, wenn sie über die Verheißungen des Himmels reden. Sie sagen: „Diese irdische Welt ist eine dunkle und enge Grube, jenseits davon wartet eine wunderbare Welt.“ Doch die Begierde verschließt den Kleingläubigen die Ohren. Wie das Ungeborene sich weiter von Blut nährt, nähren sie sich weiter von den Freuden der niederen Welt. (Rumi, Verlag O.W. Barth, Frankfurt 2008)

Im Rahmen von „Initiation“ spielt das Thema **Geburt** eine hervorragende Rolle. Denn alle spirituellen Schulen dieser Welt haben zu allen Zeiten betont, dass man nicht durch Wissen in die größere, tiefere und höhere Welt bzw. die Wirklichkeit, andere Dimensionen oder den „Himmel“ gelangt, sondern nur durch Geburt. Auch das Christentum macht da keine Ausnahme, denn Jesus sagt: „*Wenn du nicht von neuem geboren wirst, kannst du das Reich Gottes nicht sehen*“ (Johannes 3,3). An anderer Stelle formuliert er es in einem anderen Zusammenhang ganz ähnlich: „*Wer das Reich Gottes nicht aufnehmen wird wie ein (kleines) Kind, wird dort nicht hineinkommen.*“



Für uns moderne Informations-Junkies, die alles wissen, ist es nicht leicht, wieder unwissend zu werden wie ein Kind. Das **ENTlernen** unseres Angelernten Wissens aus zweiter Hand ist viel schwieriger, als das Erfassen der Wirklichkeit aus erster Hand. Das Leerwerden gestaltet sich schwieriger als das ständige Anhäufen und Aufrechterhalten von maßloser und suchartiger „Informiertheit“.

Wenn Menschen zu mir kommen und mit verzweifelterm Unterton in der Stimme sagen: „Ich weiß gar nichts mehr!“ habe ich Hoffnung für sie. Sie sind bereit für die Schwelle, die in das Reich Gottes führt. Das echte Reich Gottes und nicht unsere Meinung darüber.

In diesem Kurs werden wir uns den Themen des Buches Stück für Stück annehmen. Wie lange es braucht, bis bei dir der Groschen fällt und du ein „Aha-Erlebnis“ hast, welches dein ganzes Leben **in ein neues Licht** stellt und in eine **neue Realität** taucht, das hängt natürlich ganz von deinem eigenen Verlangen, Gebet, Verstoffwechseln und Tempo ab.

Ohne die dringende Bitte an den Heiligen Geist, dein ganz persönlicher Mentor und Begleiter, Coach und Initiator zu sein, wird es m. E. nicht gehen.

„Komm, Heiliger Geist, führe mich auf den Weg des Lebens und durch die Tore der Wahrheit in die Freiheit der Herrlichkeit der Kinder Gottes!“

Dieser Kurs begleitet und ergänzt das Buch „**Initiation – Der andere Weg**“. Du solltest das Buch zur Hand haben, um damit zu arbeiten.

Nachdem ich eine eher freikirchlich-evangelikale Prägung mitbekommen habe, waren mir die Begriffe „Initiation“ und „Geheimnis“ (Mysterium) fern und fremd. Aber noch mehr, auch verdächtig philosophisch und esoterisch. Jedoch sind es ausgerechnet diese Begriffe, die mir wesentlich geholfen haben, die Evangelien zu verstehen und zu begreifen, warum die Urgemeinde (Apostelgeschichte) so völlig anders lebte und wirkte, als wie wir es als Gemeinde heute tun. In der Einführung des Buches heißt es:

„In diesem Buch über den „anderen Weg“ gehen wir den göttlichen und menschlichen, himmlischen und irdischen Geheimnissen nach sowie der Frage, wie wir damit in Berührung kommen und was uns dazu befähigt, all das, wovon etwa Paulus spricht, selbst zu erleben und damit zu Zeugen des echten bzw. originalen Evangeliums zu werden, das in seinem Anfang so überaus wirkungsvoll war.“ (Buch INITIATION, S. 10)

Der Weg der Initiation ist nicht nur einer der Verwandlung, sondern auch der Reife, genauer: von Reife**STUFEN**. Erreichen wir ein bestimmtes Niveau an Kenntnis, Integrität und Erfahrung, dann stoßen wir an eine Grenze, an der wir eine Entscheidung zu tieferer Hingabe und neuer Bereitschaft treffen müssen, über diese Begrenzung hinauszugehen und ein neues Niveau von **LEBEN** und **MenschSEIN** einzunehmen. Dabei können wir nicht die Gleichen bleiben, wie auf der Stufe zuvor, wir müssen eine Verwandlung durchlaufen, um einen neuen **Seinszustand** zu erreichen. Das nennt man **Initiation**.